	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 1/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname	Gemisch Stickstoff 50% - Ammoniak 50%
Chemische Bezeichnung	Stickstoff 50% - Ammoniak 50%
CAS - Nr.	-
EG - Nr.	-
EG Index - Nr.	-
Registrierungs-Nr.	-
Chemische Formel	N <sub>2</sub> , NH <sub>3</sub>

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Industriell und berufsmäßig Chemische Analyse, Kalibrierung, Qualitätskontrolle (routinemäßig) Labor Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen
Verwendungen von denen abgeraten wird	Die Verwendung durch breite Öffentlichkeit nicht empfohlen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	MULTIGAS Route de l'Industrie 102 CH-1564 Domdidier Schweiz
Telefon	+41 (0) 26 676 94 94
E-Mail Adresse	<a href="mailto:info@multigas.ch">info@multigas.ch</a>

### 1.4. Notrufnummer

Schweiz	145 (Toxikologisches Zentrum Zürich) oder +41 (0) 44 251 51 51
	+41 (0) 26 676 94 94 (Multigas)


## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Gase, Kategorie 2

H221

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 2/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas	H280
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B	H314
Schwere Augenschädigung - Kategorie 1	H318
Akute Toxizität (inhalativ: Gas) Kategorie 4	H332
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	H335
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	H400
Chronische Toxizität gewässergefährdend, Kategorie 2	H411

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme



GHS02      GHS04      GHS05      GHS07      GHS09

### Signalwort


Gefahr

### Gefahrenhinweise

H221	Entzündbares Gas
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege

### Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P260	Gas, Dampf nicht einatmen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
P303+P361+P353+P315	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: (oder dem Haar) Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 3/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

P304+P340+P315	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305+P351+P338+P315	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P377	Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann
P381	BEI Leckage: Alle Zündquellen entfernen
P410+P403	Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P405	Unter Verschluss aufbewahren

### 2.3. Sonstige Gefahren

Flüssiger Kontakt mit dem Kochen kann zu Erfrierungen oder zum Einfrieren der Haut führen

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung
Ammoniak, wasserfrei	(CAS-Nr.) 7664-41-7 (EG-Nr.) 231-635-3 (EG Index-Nr.) 007-001-00-5 (Registrierungs-Nr.) 01-2119488876-14	50%	Flam. Gas 2, H221 Press. Gas (Liq.), H280 Acute Tox. 3 (Inhalation: gas), H331 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Stickstoff	(CAS-Nr.) 7727-37-9 (EG-Nr.) 231-783-9 (EG Index-Nr.) --- (Registrierungs-Nr.) -	50%	Press. Gas (Comp.), H280

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen

### 3.2. Gemische


Nicht eingeführt

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 4/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

<b>Einatmen</b>	Bei Inhalation die Person aus dem kontaminierten Bereich entfernen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Konsultieren Sie einen Arzt
<b>Hautkontakt</b>	Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bringe das Opfer sofort ins Krankenhaus. Konsultieren Sie einen Arzt
<b>Augenkontakt</b>	Mindestens 15 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen und konsultieren Sie einen Arzt
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Gib niemals einer bewusstlosen Person etwas. Mund mit Wasser ausspülen. Konsultieren Sie einen Arzt

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und / oder Abschnitt 11 beschrieben

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden. Kontakt mit dem verflüssigten Gas kann durch schnelles Verdampfen zu Verletzungen (Erfrierungen) führen. Kann bei Einatmen tödlich sein

Die gefrorenen Teile mit lauwarmem Wasser auftauen. Reiben Sie nicht die betroffenen Bereiche. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Behandlung mit einem Kortikosteroidspray so bald wie möglich nach Inhalation

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**


<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wasserspray oder Wassernebel. Trockenes Pulver. Schaum
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid. Verwenden Sie keinen Wasserstrahl, da er ätzende Flüssigkeit spritzen kann

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Spezielle Risiken</b>	Im Brandfall oder bei übermäßiger Hitzeentwicklung können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden Feuer kann Behälter zerbrechen und explodieren
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Im Brandfall kann die thermische Zersetzung zu folgenden giftigen und / oder ätzenden Dämpfen führen: Stickstoffmonoxid; Stickstoffdioxid

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geschlossene Behälter können durch Sprühwasser gekühlt werden

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 5/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Einatmen von Dämpfen, Spritznebel oder Gasen vermeiden.  
 Für ausreichende Belüftung sorgen  
 Entfernen Sie alle Zündquellen  
 Personal an sichere Orte evakuieren  
 Achten Sie auf Dämpfe, die sich unter Bildung explosiver Konzentrationen ansammeln  
 Dämpfe können sich in niedrigen Bereichen ansammeln  
 Persönliche Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Vermeiden Sie weitere Verschüttungen oder Lecks, wenn es sicher ist

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Umgebung belüften  
 Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufene Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost)

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**


Kontakt mit Haut und Augen vermeiden  
 Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen  
 Treffen Sie Maßnahmen, um die Ansammlung elektrostatischer Ladungen zu verhindern  
 Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 2.2

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren  
 Inhalt unter Druck

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 6/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Komponente	CAS - Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert(e)	Steuerparameter	Informationsquellen
Ammoniak, wasserfrei	7664-41-7	MAK	20 ppm	SUVA: Arbeitsplatzgrenzwerte
			14 mg/m <sup>3</sup>	
		BAT	40 ppm	SUVA: Arbeitsplatzgrenzwerte
			28 mg/m <sup>3</sup>	
Stickstoff	7727-37-9	MAK	-	Kein Arbeitsplatzgrenzwert
			-	
		BAT	-	Kein Arbeitsplatzgrenzwert
			-	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Aufrechterhaltung einer angemessenen örtlichen und übergreifenden Absaugventilation.

Sauerstoffdetektoren sollten verwendet werden, wenn erstickende Gase freigesetzt werden können

#### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- / Gesichtsschutz

Vollschutzbrille und Gesichtsschutz tragen wenn Umfüllarbeiten oder An- und Abschließ Tätigkeiten ausgeführt werden. Standard EN 166

##### Hautschutz

Beim Umgang mit Gasflaschen Schutzhandschuhe tragen. Norm EN 388  
Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686 / EWG und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 entsprechen

##### Vollkontakt

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,3 mm

Durchbruchzeit: 480 min


##### Spritzkontakt

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,3 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Geeignete chemikalienresistente Schutzkleidung für den Notfall bereithalten

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 7/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

#### Atemschutz

Atemschutzgeräte (SCBA) oder Überdruck-Luftmasken müssen in sauerstoffhaltigen Atmosphären verwendet werden. Norm EN 137 - In sich geschlossenes Druckluftgerät mit einer Vollmaske

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa Gas
- Farbe Farblos

#### Geruch

Ammoniakartig

#### Geruchsschwelle

Daten nicht verfügbar

#### pH-Wert

Daten nicht verfügbar

#### Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Daten nicht verfügbar

#### Siedepunkt

Daten nicht verfügbar

#### Flammpunkt

Daten nicht verfügbar

#### Verdampfungsgeschwindigkeit

Daten nicht verfügbar

#### Entzündlichkeit (fest, gasförmig)

Entzündbares Gas

#### Explosionsgrenzen

Daten nicht verfügbar

#### Dampfdruck [20°C]

Daten nicht verfügbar

#### Dampfdruck [50°C]

Daten nicht verfügbar

#### Dampfdichte

Daten nicht verfügbar

#### Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)

Daten nicht verfügbar

#### Relative Dichte, Gas (Luft=1)

0.777

#### Wasserlöslichkeit

Daten nicht verfügbar

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)

Daten nicht verfügbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Daten nicht verfügbar

#### Zersetzungstemperatur

Daten nicht verfügbar

#### Viskosität

Daten nicht verfügbar

#### Explosive Eigenschaften

Daten nicht verfügbar

#### Brandfördernde Eigenschaften

Daten nicht verfügbar


### 9.2. Sonstige Angaben

#### Molmasse

22.5 g/mol

#### Kritische Temperatur [°C]

Daten nicht verfügbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 8/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
		<b>MTGxxx</b>
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		

Relative Dampfdichte

0.777 Niedriger oder ähnlich wie Luft

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Daten nicht verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Eisen, Zink, Kupfer, Silber / Silberoxide, Cadmium / Cadmiumoxide, Alkohole, Säuren, Halogene, Aldehyde

Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

Giftig beim Einatmen

Einatmen großer Mengen führt zu Bronchospasmus und Larynxödem und zur Bildung einer Pseudomembran

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Daten nicht verfügbar

**Mutagenität**

Daten nicht verfügbar

**Kanzerogenität**

Daten nicht verfügbar


**Reproduktionstoxizität**

Daten nicht verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Zielorgan(e)**

Daten nicht verfügbar



	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 9/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Zielorgan(e)**      Daten nicht verfügbar  
**Nahrungsaufnahme**      Daten nicht verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Bewertung**      Sehr giftig für Wasserorganismen

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Der Stoff ist biologisch leicht abbaubar. Persistenz unwahrscheinlich

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Daten nicht verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Daten nicht verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die PBT / vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar, da die Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / wird


### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt**      Darf nicht in die Atmosphäre gelangen  
                     Verbrennen Sie in einer chemischen Verbrennungsanlage, die mit einem Nachbrenner und einem Wäscher ausgestattet ist  
                     Produkt, das nicht genutzt wurde, ist im ursprünglichen Zylinder an den Lieferanten zurückzugeben  
**Kontaminierte Verpackung**      Als nicht verwendetes Produkt eliminieren  
                     Kontaktieren Sie den Lieferanten, wenn Anweisungen benötigt werden  
**VeVa - Code**      16 05 04  
                     Gase in Druckbehältern, die gefährliche Stoffe enthalten

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 10/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
1954	1954	1954

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
VERDICHTETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G., (Ammoniak, wasserfrei, Stickstoff)	COMPRESSED GAS, FLAMMABLE, N.O.S., (Ammonia, Nitrogen)	Compressed gas, flammable, n.o.s., (Ammonia, Nitrogen)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kennzeichnung



ADR/RID  
IMDG  
IATA

2.1  
Entzündbares Gas

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID  
IMDG  
IATA

Nicht eingeführt

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID

Umweltgefährdender Stoff / Gemisch

IMDG

Meeresschadstoff

ICAO-TI / IATA-DGR


Umweltgefährdender Stoff / Gemisch

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Daten nicht verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 11/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde eine chemische Sicherheitsbewertung CSA) durchgeführt


## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise

Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

### Abkürzungen und Akronyme

ADR :	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS :	Identifikationsnummer gemäß Chemical Abstract Service (USA)
CLP :	Classification Labelling Packaging - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CSA :	Chemical Safety Assessment – Stoffsicherheitsbewertung
EIGA :	European Industrial Gases Association
EINECS :	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances - Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe
PSA :	Persönliche Schutzausrüstung
EN :	European Norm - Europäische Norm
ATE :	Acute Toxicity Estimate - Schätzwert Akuter Toxizität
IATA :	International Air Transport Association – Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG Code :	International Maritime Dangerous Goods Code - Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50 :	Lethal Concentration - Lethale Konzentration für 50% der Testpopulation
PBT :	Persistent, Bioaccumulative, Toxic - Persistent, Bioakkumulierbar, Giftig
REACH :	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID :	Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer - Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
RMM :	Risk Management Measures - Risikomanagementmaßnahmen

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 12/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

STOT-SE : Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure :  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
 UN : United Nations - Vereinte Nationen  
 vPvB : very Persistent, very Bioaccumulative - sehr persistent,  
 sehr bioakkumulierbar

**Vollständiger Text der H- und P-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen wird**

#### Gefahrenhinweise


H221	Entzündbares Gas
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege

#### Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P260	Gas, Dampf nicht einatmen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
P303+P361+P353+P315	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: (oder dem Haar) Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P304+P340+P315	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305+P351+P338+P315	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P377	Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann
P381	BEI Leckage: Alle Zündquellen entfernen
P410+P403	Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P405	Unter Verschluss aufbewahren

#### Zusätzliche Informationen

Die obigen Informationen wurden auf der Grundlage der sichersten verfügbaren Informationen erstellt

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 13/13
		Revision - Ausgabenr.: 10.0
		Überarbeitungsdatum: 11/2022
<b>Stickstoff 50% - Ammoniak 50%</b>		<b>MTGxxx</b>

Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten als Leitfaden betrachtet werden